Historisches Museum Frankfurt

https://www.historisches-museum-frankfurt.de/node/27298

Public Domain

Todestaler 1661

Münzen waren schon im Altertum Nachrichtenübermittler.

So auch die „Todes- oder Sterbetaler“, vornehmlich im 17. und 18. Jahrhundert Todesnachrichten der Adelsfamilien überbrachten. Von der Namens- und Titelumschrift umgeben, besagt die lateinische Inschrift: „Er ist geboren am 17. März 1600 und gestorben am 16. Juni 1661. Er hat 61 Jahre und 3 Monate gelebt und 36 Jahre und 10 Monate regiert.“ Auf der Rückseite steht ein Baum als Symbol für die „heilige Unsterblichkeit“, was aus dem Spruchband hervorgeht.

Die 1452 entstandene Grafschaft Münzenberg wurde nach einer Reichsburg in der Wetterau benannt. Zu ihr gehörten die Städte und Ämter Hanau, Windecken, Ortenberg, Schlüchtern, Babenhausen, Bornheimer Berg, Rodheim und Dorheim. Das Territorium fiel 1642 an Hanau-Lichtenberg und 1736 an Hessen-Kassel.

Informationen

Grafschaft Hanau-Münzenberg (1452 bis 1736) (Münzstand)
1661 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F04

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M14813